WEGWEISER

DER EVANGELISCHEN SÜDSTADTGEMEINDE

APRIL - JULI 2025

Ich bin gerne Christ, weil...

…ich nicht muss.

Ein Wort, dass wir Deutschen sehr oft benutzen ist „muss“. Ich „muss“ zur Arbeit. Ich „muss“ die Wäsche machen. Ich „muss“ kochen. Ich „muss“ noch mit den Kindern, meinem Partner / meiner Partnerin Zeit verbringen. Ich „muss“ das jetzt genießen. … Beobachten sie sich doch mal, wie oft sie das Wort „muss“ in ihrem Alltag benutzen oder denken. Mit „muss“ macht alles doch weniger Freude. Oder?

Und wir Christen (zumindest geht es mir und anderen, mit denen ich gesprochen habe auch ab und zu so) denken doch oft auch. Ich „muss“ bevor ich zu dir komme noch was in der Gemeinde erledigen. Ich „muss“ heute Abend noch zu einer Gemeindebesprechung. Ich „muss“ morgen wieder Bibel lesen, weil ich es heute nicht gemacht oder vergessen habe. Ich habe heute noch nicht gebetet, ich „muss“ vor dem Schlafen noch mit Gott reden. Ich „muss“ die Gebote Gottes halten. … „Muss“ ist eine Einschränkung im Leben. Sie hilft mir nicht gesund zu leben. Und sie ist auch nicht das, was sich Gott für uns erdacht hat.

Matthäus 6,33: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“

Bei diesem „das“ geht es, kurz gesagt, um die Grundversorgung, die gestillt wird und die wir, wie kurz davor geschrieben, im „Vater Unser“ erbitten.

Mir geht es aber hier um den ersten Teil des Verses. Dieses Trachten ist kein ich „muss“ tun, um das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit zu bekommen. Das wäre Werkgerechtigkeit und somit falsch. Gerechtigkeit (hebräisch: „Zedaka“) ist die Gabe zum Leben. Bei Gerechtigkeit geht es auch um die Verwirklichung des Heils. Gerechtigkeit erfüllen heißt Heil verwirklichen. Geben, was ich zum Leben brauche. Jesus ist gekommen, um zu erfüllen, zu verwirklichen (Mt. 5,17ff – Jesus löscht nicht das Gesetz, sondern er erfüllt es). Jesus kommt – das Heil und die Gerechtigkeit kommt – du bekommst, was du brauchst. Mt. 6,33 zielt auf die Ausbreitung des Reiches Gottes und nicht auf das persönliche Trachten, denn Jesus sagt zu Beginn der Bergpredigt „selig SIND“ und „ihr SEID Salz und Licht“ und nicht „ihr werdet“. Ähnlich wie bei den 10 Geboten: „ich BIN der Herr dein Gott“ und werde es nicht erst, wenn du die Gebote hälst.

Die 10 Gebote und die Bergpredigt, in der Mt. 6,33 steht, sind Grundordnungen für ein gelingendes Leben und nicht ein Gesetzbuch!

Wir sind schon im Reich Gottes (jetzt schon und in der Ewigkeit erst recht). Ich habe das Reich Gottes doch schon 8x zugesprochen bekommen in den Seligpreisungen (Mt. 5, 3-10).

Nicht ich gewinne das Reich Gottes durch mein Tun, sondern von Jesus bewirkt, den Jüngern und auch uns geschenkt als Gabe, um das Heil zu verwirklichen in der Welt. Nicht ich erwerbe Gerechtigkeit, sondern ich praktiziere sie. Gerechtigkeit gewinnt in meinem Leben Gestalt, aber ich erwerbe sie nicht, dass hat Jesus getan. Ich tue Gerechtigkeit (helfe mit bei der Verwirklichung des Heils), aber nicht wegen mir, sondern um Jesus Ehre zu machen. Ich kann und „muss“ mir keine Gerechtigkeit verdienen, sondern ich versuche Reich Gottes auszubreiten.

Ich „muss“ nichts tun, um ins Reich Gottes zu kommen. Ich bekomme es als Gabe im Glauben geschenkt. Deshalb habe ich Lust am Herrn und an der Ausbreitung seines Reiches.

Wie viele Geschenke haben wir darüber hinaus?

Denken sie doch mal: DANKE…,

…dass ich Arbeit habe, ich darf da hingehen und verdiene mir damit meinen Unterhalt.

…ich habe etwas anzuziehen und darf dies in meiner Waschmaschine waschen.

…ich kann etwas kochen, dass mir schmeckt und mich sättigt.

…ich kann in meine Gemeinde gehen und mein Christsein öffentlich leben.

…ich habe eine Bibel, in der ich lesen darf.

Vieles davon können die meisten Menschen in unserer Welt nicht sagen, weil sie es schlichtweg nicht haben oder können.

Ich bin gerne Christ, weil ich nicht muss, sondern darf und kann.

Danke Gott. Amen.

Herzliche Grüße,
Christian Ende, Diakon

Ich bin gerne Christ, ...

STEFANIE HASENBRINK, PFARRERIN

..., weil ich durch Jesus Christus weiß: ich gehöre zu Gott. Das ist Gabe und zugleich Aufgabe - Aufgaben, die Sinn machen und mir Sinn geben.

JONAS HILSBERG, LEITER PAULUSKINDERGARTEN

..., weil ich glauben kann, geschaffen und erlöst zu sein.

FABIENNE REGENSBOGEN, SCHÜLERIN

..., weil ich für Jesus brenne und meine Hoffnung auf ihn setze.

JUST DREYER, PENSIONÄR

..., weil ich die befreiende Erfahrung gemacht habe, dass sehr Bedrückendes von Jesus weggenommen wird und der Druck spürbar leichter wird.

DORIS WICHERN, RENTNERIN

..., weil der Glaube an Gott mein inneres Vakuum füllt. Er gibt meinem Leben einen spürbaren Sinn.

LENA GOMER, RENTNERIN

..., weil GOTT die Liebe ist und JESUS mein Retter."

WERNER WEISSER, PENSIONÄR

..., weil ich dem „Nachspüren" möchte, was wirklich zählt.
Meine Beziehung zu Jesus Christus trägt mich in meinen Leben.

MEINRAD BOHNERT, RENTNER

..., weil ich durch Jesus Christus zur weltweiten Familie der Kinder Gottes gehöre. Überall hat Gott seine Leute - wunderbar!

UTE HÄNEL, RENTNERIN

..., weil Jesus mein Begleiter ist und ich gerne mit meinen selbstgemachten Bildern anderen Menschen eine Freude machen kann.

PASSIONSWOCHE

14.-16. April, Passionsandachten, jeweils 19 Uhr
17 . April, Gottesdienst zum Gründonnerstag, 19 Uhr

KARFREITAG, 18. APRIL

10.00 Uhr
Gottesdienst

15.00 Uhr
Andacht zur Todesstunde Jesu

OSTERSONNTAG, 20. APRIL

08.30 Uhr
Gemeinsames Osterfrühstück

10.00 Uhr
Generationen-Gottesdienst

OSTERMONTAG, 21. April, 10 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst
im Kooperationsraum

„Die weiteren Vorbereitungen zum Verkauf der Markuskirche an die rumänische Betelgemeinde und des nördlichen Teiles des Markussaales und des Pfarrhauses an die Wohngemeinde Markus laufen. - es wird aber noch Zeit dauern.“ …

So begann der Artikel vor einem Jahr im Wegweiser. Und es dauert viel Zeit: Der Kaufvertrag ist unterschrieben, im Grundbuchamt muss aber alles noch als Auflassung eingetragen werden, erst dann darf das Geld bezahlt werden.

Am 6. April werden wir in einem festlichen Gottesdienst die Kirche an die Betelgemeinde weitergeben. Derzeit wird dort kräftig weiter renoviert – die Wand hinter der Orgel wurde neu gestrichen, die Toiletten gänzlich renoviert, der Eingangsbereich überarbeitet. Pfr.i.R. Herbert Weimer und Dietmar Heydenreich werden über die Markusfenster predigen und Doris Braun wird die Orgel erklingen lassen, wenn wir sie wieder gerichtet bekommen. Kinder-, Erwachsenen- und Posaunenchor der rumänischen Gemeinde werden ebenso den Gottesdienst bereichern. Danach gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Angedacht ist auch eine Bibel- und Gebetsnacht in der Kirche ab dem Einläuten des Sonntags am Vorabend um 17.00 Uhr durch die ganze Nacht hindurch.

Aus dem Pfarrhaus ist Ehepaar Heydenreich ausgezogen und nun bewohnen schon zwei, im Sommer dann vier Personen der Markuswohngemeinde das Haus. Ein fünfter ist im Annäherungsprozess. Zwei Zimmer könnten noch belegt werden. Wenn der Verkauf der Markuskirche abgeschlossen ist, wird dann auch hier Kontakt mit dem Notariat aufgenommen. Und wir hoffen, dass das dann schneller von statten gehen kann.

Im Markusbereich bleiben wir als Gemeinde weiter mit der Arbeit im Familienzentrum, dem monatlichen „Wer will kommen - Gottesdienst“, den beiden Gebetskreisen, dem Seniorenkreis und der Wohngemeinde präsent.

Neues kann wachsen und wir sind gespannt, wie Gottes Wirken hier in der Zukunft aussehen wird.

Dietmar Heydenreich
Pfarrer

GEMEINDEKALENDER

PK - Pauluskirche I FZM - Familienzentrum Markus I MK - Markuskirche

April 2025

04.04.	16:30 Uhr	PK	Kirche Kunterbunt
05.04.	10:00 Uhr		Büchertisch in der City
06.04.	10:00 Uhr	MK	Gemeinsamer Gottesdienst (D.H.) mit der Betel-Gemeinde mit Kindergottesdienst
13.04.	10:00 Uhr	PK	Konfirmation (D.H.) mit KiGo
14.04.	**19:00 Uhr**	**PK**	**Passions-Andacht**
15.04.	**19:00 Uhr**	**PK**	**Passions-Andacht**
16.04.	**19:00 Uhr**	**PK**	**Passions-Andacht**
17.04.	**19:00 Uhr**	**PK**	**Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl (T.H.)**
18.04.	**10:00 Uhr**	**PK**	**Karfreitag-Gottesdienst (D.H.)**
18.04.	**15:00 Uhr**	**PK**	**Andacht zur Todesstunde Jesu**
20.04.	**08:30 Uhr**	**PK**	**Oster-Frühstück**
20.04.	**10:00 Uhr**	**PK**	**Generationen-Gottesdienst zum Ostersonntag (D.H.)**
21.04.	**10:00 Uhr**	**PK**	**Gemeinsamer Gottesdienst im Kooperationsraum (D.H.)**
27.04.	10:00 Uhr	PK	Gottesdienst
27.04.	11:00 Uhr	FZM	"Wer will kommen" - Godi

Mai 2025

01.05.	12:00 Uhr	PK	Gemeinde-Grillen
04.05.	10:00 Uhr	PK	Gottesdienst mit KiGo
05.05.	09:30 Uhr		Frühstück junger Senioren im Möbel BRAUN
11.05.	10:00 Uhr	PK	Gottesdienst (D.H.) mit KiGo
14.05.			Büchertisch in der City
18.05.	10:00 Uhr	PK	Gottesdienst (D.H.) mit KiGo
18.05.	12:00 Uhr	PK	Pilger-Wanderung
24.05.	09:00 Uhr		CVJM-Sponsorenlauf im Münchried-Stadion
25.05.	10:00 Uhr	PK	Gottesdienst mit Abendmahl (D.H.) mit KiGo
25.05.	11:00 Uhr	FZM	"Wer will kommen"- Godi
29.05.	10:30 Uhr	FZM	Generationen-Gottesdienst zu Himmelfahrt im Kooperationsraum

Juni / Juli 2025

01.06.	10:00 Uhr	PK	Gottesdienst mit KiGo
04.06.	19:15 Uhr	PK	Gemeindebeirat
08.06.	**10:00 Uhr**	**PK**	**Pfingst-Gottesdienst (D.H.)**
09.06.	**10:00 Uhr**		**Ökumenischer Gottesdienst im Grünen bei der Liebfrauenkirche**
15.06.	10:00 Uhr	PK	Gottesdienst
22.06.	10:00 Uhr	PK	Gottesdienst
22.06.	11:00 Uhr	FZM	"Wer will kommen"- Godi
23.06.	09:30 Uhr		Frühstück junger Senioren im Möbel BRAUN
29.06.	10:00 Uhr	PK	Gottesdienst (D.H.) mit KiGo
06.07.	10:00 Uhr	PK	Generationen-Gottesdienst mit Ehepaar Behrens, KiGo und anschl. Mittagessen
12.07.	11:00 Uhr		Taufgottesdienst Aach
13.07.	*Kein Gottesdienst in der Pauluskirche!*		
20.07.	10:00 Uhr	PK	Gottesdienst mit KiGo
27.07.	10.00 Uhr	PK	Gottesdienst (D.H.) mit KiGo
27.07.	11:00 Uhr	FZM	"Wer will kommen"- Godi

Prediger: D.H. - Pfr. Dietmar Heydenreich I J.v.M. - Pfr. Joachim von Mitzlaff I T.H. - Pfr. Thomas Hilsberg I W.B. - Prädikant Wolfgang Becker

Abkürzungen: Kigo - Kindergottesdienst I Godi - Gottesdienst

Sonntag:
10.00 Uhr PK Gottesdienst
10.00 Uhr PK Kinder-Gottesdienst
(für Kids zw. 5 - 12 Jahre – nicht in den Schulferien)
11.00 Uhr FZM „Wer will kommen?“ - Godi (jeden 4. Sonntag)
17.00 Uhr PK Jugendkreis

Montag:
15.30 Uhr PK Krabbelgruppe
18.30 Uhr Hauskreis Familie Haberer
20.00 Uhr Hauskreis Familie Daub

Dienstag:
15.00 Uhr PK Bibelkreis
18.30 Uhr PK Feuerabend – Kreis junger Männer
(01.04., 06.05., 03.06., 01.07.)
19.00 Uhr Hauskreis Rielasingen

Mittwoch:
15.00 Uhr PK Frauenkreis (30.04., 28.05., 25.06., 30.07.)
20.30 Uhr Hauskreis Familie Stubbe (monatlich)

Donnerstag:
08.30 Uhr PK 20 Minuten vor Gott
09.30 Uhr PK Krabbelgruppe
14.30 Uhr FZM Seniorenkreis (03.04., 24.04., 08.05., 22.05., 05.06., 26.06., 10.07., 24.07.)
15.00 Uhr Hauskreis Brigitte Kunick
19.00 Uhr Hauskreis Lena Gomer

Freitag:
06.00 Uhr MK Frühgebet
09.30 Uhr PK Krabbelgruppe
15.00 Uhr PK Frauenbibellese-Kreis (letzter Freitag im Monat)
15.00 Uhr FZM Gebetskreis
16.30 Uhr PK Jungschar für Kids zw. 8 - 12 Jahren
(nicht in den Schulferien)
18.30 Uhr PK Männerstammtisch (11.04., 23.05., 27.06., 25.07.)

Gebetsgruppen: Wir treffen uns regelmäßig in kleinen Trios, um für die Gemeinde zu beten. Bei Interesse an diesem oder einem anderen Kreis erhalten Sie weitere Infos im Pfarrbüro.

BESTATTUNGEN

Walter Otto Heinzmann 91 Jahre
Karl Satorius 88 Jahre
Reiner Roth 84 Jahre
Heinz Strohmaier 92 Jahre
Valerie Blifernitz 66 Jahre
Rosa Perhejm, geb. Trautwein 90 Jahre
Hermine Gonser, geb. Pinsker 96 Jahre
Lydia Wittmaier 92 Jahre
Hans-Peter Hamann 58 Jahre
Horst Burow 92 Jahre
Irene Paustian, geb. Bendig 66 jahre
Margarete Dorothea Weinert, geb. Fuchs 81 Jahre
Henning Bensch 66 Jahre

„Und wenn ich auch im Finstern sitze, so ist doch der Herr mein Licht.“

TAUFEN

Dominik Wagner
Alona Gerstenberger
Vanessa Fuss
Lilli Herrmann (Erwachsenen-Taufe)
Melanie O'Reilly (Erwachsenen-Taufe)
Manuela Lang (Erwachsenen-Taufe)
Dado Roukhash (Erwachsenen-Taufe)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ev. Südstadtgemeinde
Masurenstraße 34
78224 Singen

Gemeindebüro:
Di.,Mi.,Fr.: 9.30 -12.30 Uhr
Tel.: 07731 / 917394
suedstadtgemeinde.singen@kbz.ekiba.de
www.esgsingen.de

Dietmar Heydenreich, Pfarrer
Christian Ende, Diakon

Redaktion: Elke Storz, Patricia Stubbe, Gabi Ueltzhöffer

Bankverbindung:
IBAN: DE66 6925 0035 0003 029212
BIC: SOLADES1SNG

Auflage: 1.750 Exemplare, Erscheinen: 3x pro Jahr
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei

1. MAI AUSFLUG

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Grillen im Garten der Pauluskirche ab 12 Uhr.
Weitere Infos folgen.

CVJM SPONSORENLAUF

24. Mai 2025

unter Schirmherrschaft von OB Häusler im Münchried-stadion.

BÜCHERTISCH IN DER CITY

05. April & 14. Mai 2025

von 10 Uhr bis 16.30 Uhr findet in der Innenstadt ein Büchertisch mit der Südosteuropa-Mission statt.
Hierzu liegen entsprechend fremdsprachige Kalender und Schriften aus.

ANMELDUNG KONFIRMATION:

Du bist ca. 13 Jahre alt und hast Lust auf ein Jahr **tolle Gemeinschaft** mit anderen und in dem du **Gott kennenlernen** oder deinen Glauben vertiefen kannst?

Dann werde Teil unseres neuen Konfi-Jahrgangs. Als Konfis trefft ihr euch einmal in der Woche zum Konfiunterricht und erlebt im Frühjahr ein Wochenende miteinander.

Die Konfi-Anmeldung findet am **02. Juni um 19.00 Uhr** in der Pauluskirche (Masurenstr. 34, Singen) statt.

GARTEN DER SCHÖPFUNG

Abendandacht am
09.04., 14.05., 11.06. & 09.07.,
jeweils um 19.00 Uhr

Der Garten der Schöpfung befindet sich in der Roseneggstr. Richtung Schaffhauserstr. am großen Holzkreuz vor der Bahnüberführung.

KIRCHENWAHLEN 2025

Am **1. Advent** finden die Wahlen für den Ältestenkreis statt. Dafür braucht es Menschen, die sich für ihre Gemeinde vor Ort engagieren möchten. Bist du dabei? Dann komm gerne auf unseren Pfarrer oder das Gemeindebüro zu. Mehr Infos gibt es auch unter **kirchenwahlen.de**

KONFIRMATION

13. April, 10 Uhr, Pauluskirche

Unsere Konfirmanden haben ihren großen Tag und wir laden alle herzlich zum Festgottesdienst ein.

KIRCHE KUNTERBUNT

Für 5 bis 12-Jährige und ihre Familien, Paten, Großeltern...
04. April in der Pauluskirche

FRÜHSTÜCK JUNGE SENIOREN

im Möbel Braun in Singen

GENERATIONEN-GOTTESDIENST ZU HIMMELFAHRT

29. Mai, 10.30 Uhr
im Garten des Familienzentrums Markus
Herzliche Einladung an alle!

Der Frauenkreis stellt sich vor

Wenn man am letzten Mittwoch eines jeden Monats die Pauluskirche betritt, hört man schon im Eingang fröhliches Lachen und lebhaftes Stimmengewirr. Aus der Küche kommt Kaffeeduft. Dann nämlich lädt Annerose Bühner mit ihrem Team zum Frauenkreis ein! Der wunderschön und phantasievoll dekorierte Tisch - immer passend zu den Jahreszeiten - und die selbstgebackenen Kuchen und Torten lösen Staunen und Begeisterung aus.

Nach der Begrüßung durch Annerose beginnt ein fröhliches Kaffeetrinken. Es gibt doch immer so viel zu erzählen!! Wenn der gemütliche Teil beendet ist, gibt es jedes Mal ein Programm. Ein biblisches Thema, das oft von Referenten/innen vorgestellt wird. Danach gibt es einen lebhaften Gedankenaustausch über das Gehörte. Wir nehmen viele Impulse und Gedanken daraus mit nach Hause. Auch Klaviervorträge, Singen und Basteln mit Anleitung sind im Programm. Kleine Referate über bekannte, große Persönlichkeiten. Oder schöne Bilderreisen um den Bodensee oder in den Hegau. Sie regen uns an: Geht mal hinaus und seht alles an, was so schön ist. Dankt, dass unser Schöpfer uns diese Schönheit geschenkt hat.

Auf dem Programm stehen auch kleine Ausflüge. Etwa zu unseren Nachbarn in Böhringen, den Königstöchtern. Demnächst ist ein Ausflug ins Jüdische Museum - mit Führung - nach Gailingen geplant. Nach einem Gebet zum Abschluss geht ein schöner Nachmittag zu Ende. Herzliche Einladung an alle, die noch nicht dabei waren. Wir freuen uns auf euch und schon auf das nächste Mal!

B. Kunick; R. Linde

Unser Dienst bei den Ureinwohnern rückt immer näher. Seit März ist Christian nicht mehr in St. Petri Müden angestellt und wir fokussieren uns immer mehr auf unserer Ausreise Anfang Juni. Während wir auf unser Visa warten, haben wir verschiedene Abschiedstouren. Im Januar konnten wir dreieinhalb Wochen im Süden Deutschlands unterwegs sein.

Anfang März besuchen wir Familie, Freunde und Unterstützer im Osten. Wir sind dankbar für zahlreiche Begegnungen und Gottesdienste und Bewahrung auf den Fahrten. Es ist eine Zeit des Umbruchs, des Loslassens. Das ist gar nicht so leicht. Wie müssen sich wohl Abram und Sarai gefühlt haben, als sie ihre Heimat verlassen haben? Wir lesen nur von dem Aufbruch in 1. Mose 12: „Abram gehorchte und machte sich auf den Weg." Was dieser Aufbruch für seine Gefühle bedeutet und seine Beziehungen, das wissen wir nicht. Wir können nur mutmaßen darüber, dass der Abschied auch für ihn und seine Frauen nicht leicht war. Allerdings nahm er seinen gesamten Besitz mit. Das wollen wir nicht. Wir werden nur unsere Reisetaschen füllen und der Rest wird verkauft, verschenkt und weggeworfen.

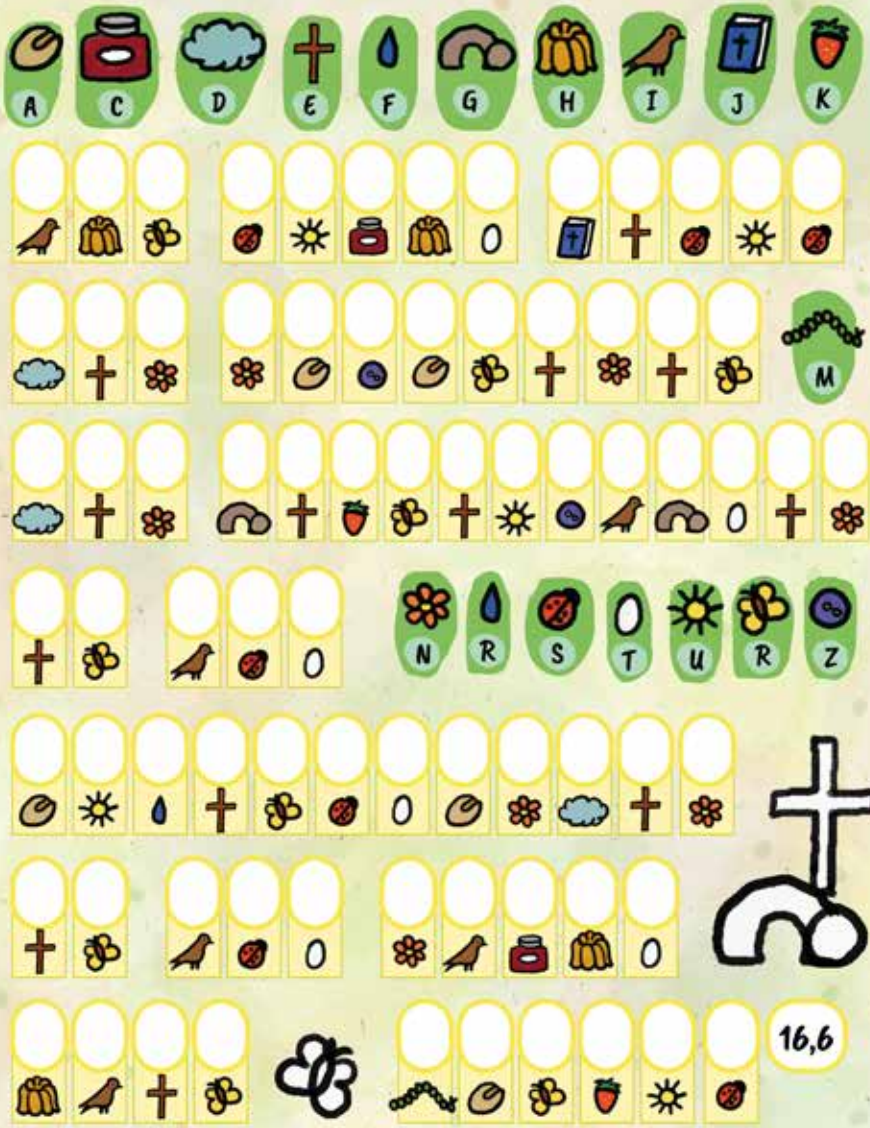
Ein großes Ereignis wird am 11. Mai Christians Verabschiedung und unsere Entsendung im Gottesdienst in Müden sein.

Wer gern informiert bleiben möchte über unsere Arbeit in Kanada, der kann sich über den QR-Code für den Newsletter anmelden. Dort gibt es auch Informationen, wie man unseren Dienst unter den Ureinwohnern finanziell unterstützen kann. Unser Dienst wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Insbesondere monatliche Zahlungen, egal in welcher Höhe, helfen uns bei unserer Arbeit.

Christian & Paula Zimmermann

Er ist auferstanden

Versuche, diesen Bibelvers zu entschlüsseln. Er beschreibt die Osterbotschaft. Der Vers ist hier nicht vollständig, es ist die Kernaussage des Bibelverses. Anhand der Symbole kannst du den Vers entschlüsseln.



Bildnachweis: Wissen, Illustrieren & Kreatives – Spielen. © www.lernmaterialien-online.de